



Der Wolf und die gerissenen Schafe

Spieldauer 7-10 Minuten

Ein bissiger Sketch über Naturschutz und Tierliebe von Konrad Biechl

Darsteller: 1 Bergbauer/Schäfer und 1 Reporter (m/w) von einer Fernsehanstalt.
Evtl. kann ein dritter einen Kammaramann mimen.

Interview mit Bergbauern dem 5 von seinen 8 Schafen gerissen wurden.

REPORTER

Guten Tag Herr Wolfgruber

BAUER J

a Griaß Di

REPORTER

Ich konnte mir soeben ein Bild von den 5 gerissen Schafen machen. Mir ist noch ganz übel von dem Anblick. (richtig entsetzt)

BAUER

Ja so schlimm is doch des net. (ganz cool und gelassen)

REPORTER

Sind Ihnen denn die Schafe und vor allem die Lämmer, nicht ans Herz gewachsen?

BAUER

Ja scho, des kloane hab i sogar am Anfang mit der Flaschn füttern müssen. Ja I hab's gern meng. Aber mei.

REPORTER

Sind Sie denn gar nicht verzweifelt?

BAUER

Na. Der Wolf kann doch net anders, der is eben ein großer Beutegreifer wie man so schön sagt, des muaßt scho versteh. Der hat doch a sein Recht zu leben und a zum jagn. Und es wird doch von der Behörde der Schaden ersetzt. Wenn man noch Reste vom Schaf findet und vorweisen kann. Aber da muß man halt aufpassen, dass man die Reste richtig gruppiert. Es könnte ja sein, dass von einem Schaf nur noch das rechte Vorderbein und von einem anderen nur das linke Vorderbein auffindbar ist. Des san dann gleich wieder 100Euro mehr.

REPORTER

Aber gleich 5 gerissene Schafe?

BAUER

Ja do is er scho a bisserl übers Ziel aussegschossen, aber des is ja no a junga und unerfahrener Wolf.

REPORTER

und wenn es ein erfahrener, ausgewachsener Wolf gewesen wäre?

BAUER

ja dann hätt er wahrscheinlich scho alle 8 erwischt.

REPORTER

aber wenn es schon sein muß, dann hätte er doch e i n Lämmlein, vielleicht ein krankes töten und fressen sollen.

BAUER

Na der is scho so schlau und reißt nur gesunde. Der mog se doch net mit irgendeine Krankheit oschdecka. Und Schafe sind halt eine leichtere Beute als Rehe oder so.

REPORTER

Haben Sie nicht Angst, dass es bald mehr Wölfe werden? Durch Familiengründungen oder Zuzug?

BAUER:

Ja, ko scho sei. Aber i glab eher, dass vui Rassehundezüchter des gleiche Recht für eanane Hund fordern wie de Naturschützer für die Wolf. A artgerechte Hundehaltung wär des dann scho. Schließlich wui doch a Kampfhund a amo richtig zubeissen. Und was da Wolf dearf, muaß ma a an Rottweiler oder so a zugsteh, oder? Und des, des san bei uns in Bayern viu mehrer als Wölf gibt.

*Das ist ein Auszug aus dem Sketch:
Der Wolf und die gerissenen Schafe
Spieldauer ca. 7-10 Minuten*

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: info@mein-theaterverlag.de

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.